



ROMMEL 33

10 m-Regattayacht mit elektrohydraulischem Liftkiel und höhenverstellbarem Ruder





Die ROMMEL 33 trägt ein effektives Topprigg mit maximal 67 m² am Wind. Durch nur ca. 2,7 t Gewicht, große Schlankheit und den für ihre Größe eindrucksvollen Tiefgang von 2,50 m besitzt sie eine sehr hohe Leistungsfähigkeit am Wind. Durch ihr großes Segeltragvermögen kann die 140 %-Genua problemlos bis über 15 Knoten Wind eingesetzt werden. Das Großsegelprofil kann durch die Checkstays und den hydraulischen Achterstagspanner (optional) genauso effizient eingestellt werden wie bei einer 7/8-getakelten Yacht.



Superstabil und schön: die Seerelingstützen



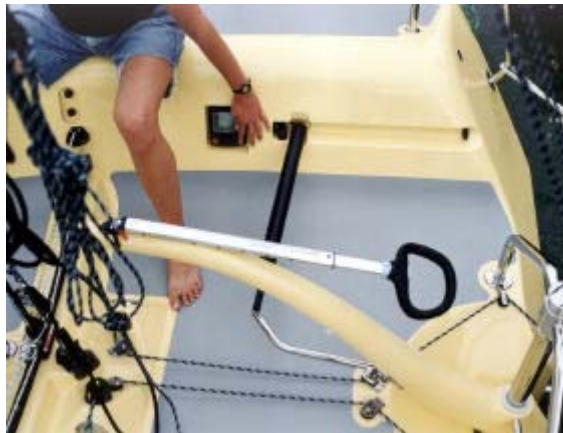
Unter Deck verstellbar: die spezielle duzierbare Trimmeinstellungen, das werden.

Das Konzept.

- 33-Fuss Regattayacht, 2,99 m breit, 2,7 t Verdrängung, auch fahrtensegelgeeignet
- überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit auch mit kleiner Crew durch hohe Stabilität
- optimierte Ergonomie für anspruchsvolles und gleichzeitig müheloses Segeln
- hocheffizientes aber gleichzeitig einfach zu bedienendes toppgetakeltes Rigg
- Unter-Deck: sechs Schlafplätze, Pantry/Navigationsplatz, WC, viel Stauraum
- intelligentes funktionelles Design mit höchsten ästhetischen Ansprüchen
- elektrohydraulischer Liftkiel und aufholbares Ruder, Tiefgang 1,25 m/2,50 m (min/max)



Hochwertige Beschläge und eine sinnvolle ergonomieorientierte Anordnung im Cockpit und an Deck ermöglichen der 4 bis 6-köpfigen Crew präzises Arbeiten im Regattabetrieb. Die Yacht lässt sich aber auch problemlos allein oder zu zweit segeln, wie erfolgreiche Teilnahmen auf Ein- und Zweihandregatten zeigen.



Das tiefgangvariable Ruder wird vom Autopiloten (optional) gesteuert, er ist in Ruhestellung in die Cockpitwand integriert



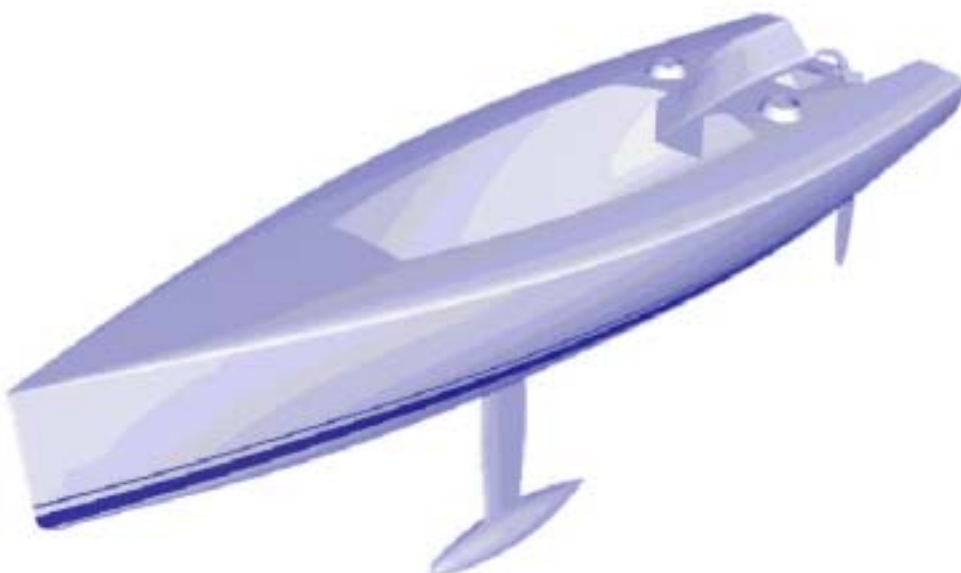
Aufgeräumt und griffbereit: Führung der Kontroll-Leinen unter Genuaschiene und Genuaschotumlenkern, durch die beide Schotwintchen benutzt werden können.

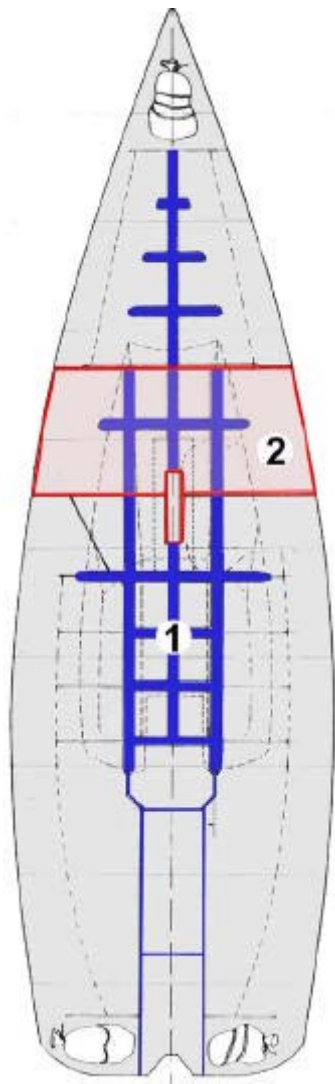


Schlank, lange Wasserlinie, konkaves relativ breites Heck kombiniert mit dem Trapezspant – diese Merkmale gestatten am Wind ein weiches, verlustarmes Segeln in der Welle und raumschots durch das flache Unterwasserschiff sehr hohe Endgeschwindigkeiten (im Gleitbereich bis über 15 Knoten) ohne unangenehme Rollbewegungen..

Bei der Kielkonstruktion wird ein Aluminium-Rechteckschacht als präzise und hochfeste Schweißkonstruktion mit einem großen Flansch bündig in den Rumpfboden eingesetzt und mit dem GFK-Deck verbunden. Dieser aus einem Teil bestehende Aluminiumschacht ist zum Rumpf hin vollständig wasserdicht und praktisch unzerstörbar. Das Deck stützt den Schacht ab, so daß die Bodengruppe auch bei schweren Grundberührungen und starken Belastungen im

Seegang entlastet wird. Im Rechteckschacht übernimmt ein mit dem Kiel verbundener Läufer die Führung des Kiels und die Übertragung seiner Kräfte. Im Läufer sind Verriegelungstaschen integriert, die in der tiefsten Segelstellung in vier mit dem Kielschacht fest verbundene Stopper fahren. Diese spezielle Verriegelung sorgt dafür, daß der Kiel in der tiefsten Position starr mit dem Kielschacht und damit mit dem Schiff verbunden ist. Die Yacht segelt sich daher wie eine Festkiel-Yacht. Es gibt kein Rumpeln oder Klappern des Kiels. Für die Kielhydraulik kommt Industrietechnik von höchstem Standard zum Einsatz.





Die Bauausführung.

Die ROMMEL 33 wird in einem einzigartigen Verfahren gebaut: Rumpf und Deck werden in einem weit überlappenden Bereich zu einer Einheit zusammenlaminiert. Damit wird der Schwachpunkt aller GFK-Konstruktionen - die Verbindung der separaten Baugruppen Rumpf und Deck - konsequent durch den Wegfall dieser Verbindung gelöst.

Höchste Festigkeit und Wegfall der üblichen Undichtigkeitsprobleme verbinden sich mit einer neuen Ästhetik. Keine Stufen, Schrauben oder Blenden stören das Bild. Ein weicher Radius sorgt für einen fließenden Übergang des Rumpfes zum Deck. Das hat nicht nur optische Vorteile: der Kraftfluß sämtlicher Belastungen geschieht kunststoffgerecht.

Als Gelcoat kommt hochwertiges Ashland-Harz zum Einsatz. Als Laminierharz wird wasserbeständiges, osmoseresistentes Isophthalsäureharz verwendet. Statt einfacher Glasmatten werden Biaxialgelege verwendet, die miteinander eng verflochtenen Glasfasern erhöhen die Festigkeit erheblich.

Die hochfeste Bodengruppe (1) wird, wie bei Rennyachten üblich, von Hand einlamiert und besteht im Gegensatz zu Großserienbooten nicht aus einer Innenschale.

Die Riggkräfte sind in eine torsionssteife Box geführt, die aus dem Aluminiumkielschacht und zwei Schotten gebildet werden (2).



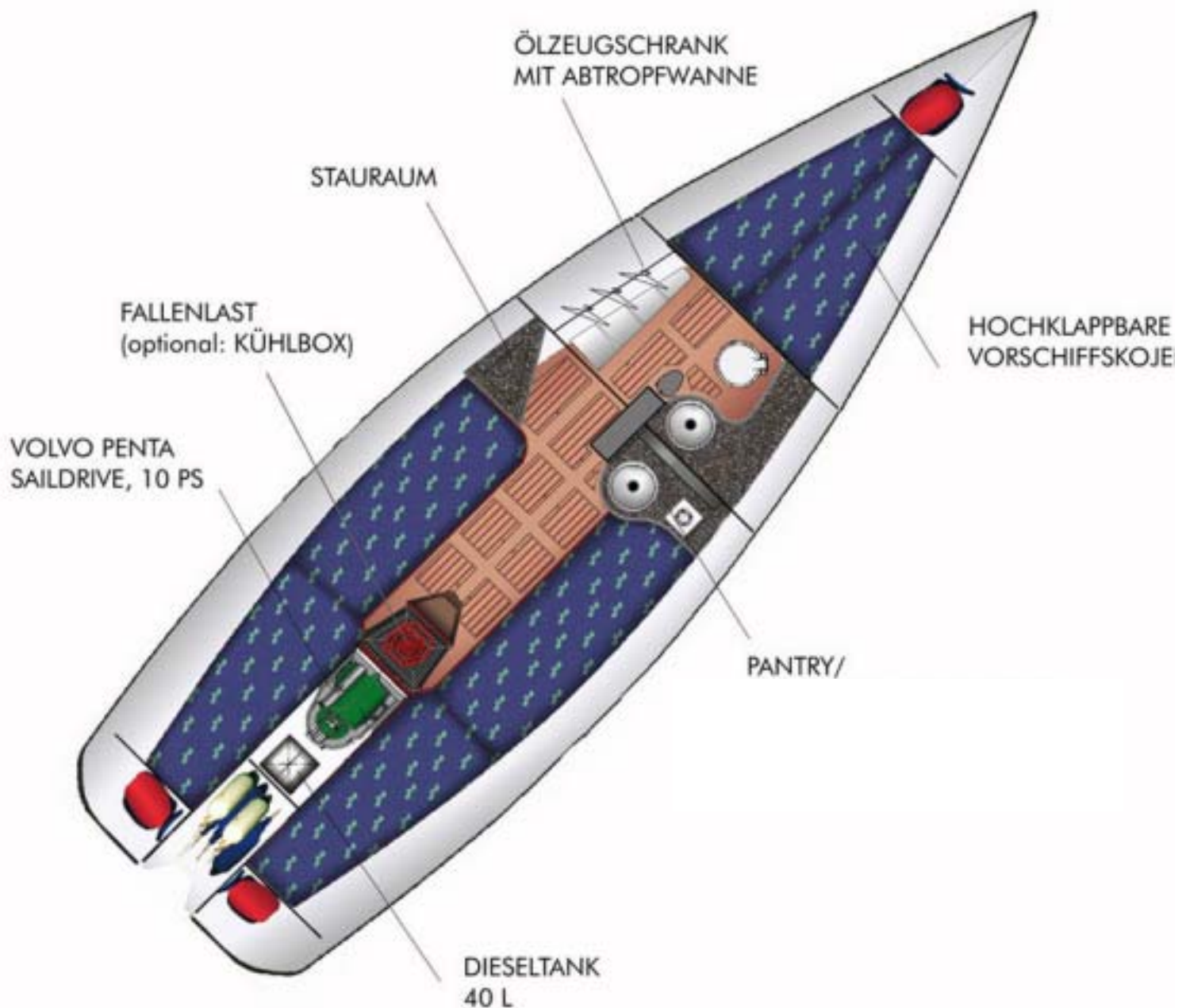
Unter Deck.

- Stehhöhe von 1,72 m,
- sechs großzügige Kojen,
- große Stauräume,
- geräumige Naßzelle und
- zwei geräumige Achterkojen, 2,10 x 0,70 m



Blick in den Salon mit geschlossener Pantry, Abdeckung, die so auch gut etwa als Navigationsplatz genutzt werden kann.

Auch bei der Gestaltung der Innenausstattung sind vielfältige Möglichkeiten denkbar, von sportlich bis luxuriös: Alcantara-Bezüge, gepolsterte Rückenlehnen mit zusätzlichen Ablagen, gewichtsoptimierter Mahagoni-Klapptisch, Autopilot, Kühlbox, Dieselheizung, Landanschluss und vieles mehr





(Fast) alles ist möglich: oben Alcantarapolster, Stereo mit Bose-Marinelausprechern, Tochteranzeige der Elektronik, Alessi-Ausstattung (alles optional), beim Blick ins Vorschiff sieht man die hochgeklappte Backbord-Kojenhälfte, mit dem grosszügigen Stauraum darunter, im Bugbereich ein Stauraum, der wie hier etwa für Rettungswesten genutzt werden kann.

Die Fledermaus, das ROMMEL-Segelzeichen, hier in der Plüschvariante oben am Kielkasten, gehört leider nicht zur Ausstattung.

Oben: halbkardanisch gelagerter Kocher für die Langstrecke (optional), Tochteranzeige der Elektronik, (alles optional)



Steuerbordkoje achtern. Hinter der Nieder-gangstreppe die Kühl-box und der Teak-Cockpittisch in seiner Halterung

Die Nasszelle ist gross-zügig und hochwertig ausgestattet



Länge Rumpf 9,80 m, (LüA: 9,98 m)
Länge Wasserlinie 9,60 m
Breite 2,99 m
Tiefgang ca. 2,50 m in Segelstellung
Masthöhe über CWL 14,40 m
Gewicht ca. 2.700 kg mit Mindestausstattung
lt. Klassendefinition

Bauausführung Biaxialgelege mit Isophtalsäureharzen,
Rumpf und Deck in einem Laminat

Großsegel 28,5 m², zwei Reffreihen
Genua I 140 % 38,7 m²
Genua III 100 % 26,9 m²
Genua IV 20,7 m²
Spinnaker 107,0 m²
Gennaker 78,0 m²

Rigg 3-Saling-Alurigg in Rodausführung

Decksbeschläge 2 Spinnaker- und Fallwinden 2-Gang HK ST32,
2 große Genuawinden 2-Gang HK ST44,
5 Fallstopper mit Verteilerbank,
4 Curryklemmen auf Drehkranz
2 Spi-Blöcke,
2 Barberblöcke,
2 Genuaschienen für überlappende Segel mit kugelgelagerten Schlitten,
2 Genuaschienen standard für nicht überlappende Segel

Ruder aufholbar auf ca. 1,23 m (für flache Häfen), Pinnensteuerung mit Ausleger

Kiel elektrohydraulischer Liftkiel mit Verriegelung in Segelstellung
und Bleiballast-Körper 1050 kg,
Tiefgangsbereich ca. 1,25 m bis 2,50 m

Motor 10 PS Saildrive mit Fallpropeller, Drehstromlichtmaschine 12 V

Diesel 42 L (transparenter Kunststofftank)
Wasser 55 L (Gummitank erweiterbar)

Elektrische Anlage wartungsfreie Batterie, 12V/108 Ah, Sicherungskasten mit
Volt- und Ampereanzeigen, komplette Unterdeckbeleuchtung,
Bug-/Heck-/Dampferlicht, Topplicht

Innenausstattung Komplette touren- und langstreckengeeignete Innenausstattung, Vorschiff mit
Doppelkojen, stabile und hochwertige Polster, großzügige Nasszelle mit Schrank
und Waschtisch, Kleiderkammer in Backbord, Salon mit Doppelkojen komplett mit
Polstern, luxuriös eingerichtete Pantry mit Kocher, Spüle, Stauraum für Pütt und Pann
mit Abdeckung, die als funktionaler Kartentisch genutzt werden kann, Einbaumög-
lichkeit für Elektronik über dem Kartentisch, 2 großzügige Lotsenkojen.



YACHT ENTWICKLUNG POTSDAM

Bertinistrasse 18 – 22 D-14469 Potsdam

Telefon: + 49 331 24 21 61 Fax: + 49 331 24 21 63

E-Mail: mail@rommel-yachts.de